



Informationen zum Projekt:

Von der W.i.N.-Region auszufüllen!

Projektnummer:	
Projekttitel:	
Projektträger:	
Umsatzsteuerpflichtig:	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Antragseingang:	
Handlungsfeld(er):	
Projektkosten netto/brutto:	
Beantragte EU-Fördermittel:	€ (= xx %)
maximal möglicher Kofinanzierungsbetrag:	€ (= xx %)
Kofinanzierung durch andere Fördermittelgeber:	

Mittelverfügbarkeit:

Zur Verfügung stehende EU-Mittel im lfd. Jahr:	_____ Euro
Davon bereits durch die LAG bewilligte Mittel:	_____ Euro

Fördertatbestände:

Investive Maßnahmen (u. a. bauliche Maßnahmen, inkl. Innenausbau, größere Anschaffungen)	<input type="checkbox"/> ja
Kosten für Bepflanzungen und Umgestaltung öffentlicher Flächen (z. B. Bäume, Hecken, Stauden)	<input type="checkbox"/> ja
Konzepte, Studien, Machbarkeitsstudien, Analysen, Erhebungen, Gutachten, Kartierungen etc.	<input type="checkbox"/> ja
Kosten für Qualifizierung, Schulung und Coaching	<input type="checkbox"/> ja
Kosten für Zertifizierungen und Bilanzierungen von Unternehmen / Einrichtungen / öffentlichen Gebäuden	<input type="checkbox"/> ja
Personalkosten (projektbezogen und zeitlich begrenzt im Rahmen der übergeordneten Vorgaben)	<input type="checkbox"/> ja
Kosten für Mieten (projektbezogen und zeitlich begrenzt)	<input type="checkbox"/> ja
Öffentlichkeitsarbeit und Marketing (z. B. Veranstaltungen, Kampagnen, Webseiten und Apps)	<input type="checkbox"/> ja
Kosten für Veranstaltungen, Events, Ausflüge und Aktionen	<input type="checkbox"/> ja
Kosten für digitale Dienstleistungen (u. a. Webseiten, Apps, Kataster, Software, virtuell oder augmented Reality, digitale Konferenzen, digitale Plattformen)	<input type="checkbox"/> ja
Weitere nicht-investive Maßnahmen (z. B. kleinere Ausstattungsgegenstände, bewegliche Güter, Ausstellungen, Vernetzungsaktivitäten, Catering)	<input type="checkbox"/> ja
Eigenleistungen von Vereinen im Rahmen der übergeordneten Vorgaben (Die Förderung darf in diesem Fall den Umfang der baren Leistungen des Projektträgers nicht überschreiten)	<input type="checkbox"/> ja
Vorarbeiten (Planungsleistungen und Voruntersuchungen)	<input type="checkbox"/> ja
Abriss im Rahmen der übergeordneten Vorgaben	<input type="checkbox"/> ja



Handlungsfeldziele: Welche Ziele werden bedient?

Von der W.i.N.-Region auszufüllen!

Handlungsfeldziele	
1.1 Zentrale Versorgungsinfrastrukturen der Grundversorgung und Daseinsvorsorge sichern und ausbauen	<input type="checkbox"/> ja
1.2 Lokale Siedlungsschwerpunkte und Ortskerne der W.i.N.-Region sind als attraktive Lebens- und Wohnstandorte weiterzuentwickeln	<input type="checkbox"/> ja
1.3 Die Siedlungsstruktur an die Folgen des Klimawandels anpassen	<input type="checkbox"/> ja
1.4 Die regionalen Baukultur zur Sicherung des Kulturerbes in der Region fördern	<input type="checkbox"/> ja
2.1 ÖPNV, Rad- und Fußverkehr sollen gefördert werden	<input type="checkbox"/> ja
2.2 Die Vernetzung von Biotopen und die Stärkung der Biodiversität sollen auf Basis vorliegender Planungen / Konzepte vorangebracht werden	<input type="checkbox"/> ja
2.3 Klimaschutz muss in alle Bereiche des alltäglichen Lebens Einzug erhalten (u. a. Energetische Sanierungen, Erneuerbare Energien, Mobilität, Ernährung, CO2-Senken)	<input type="checkbox"/> ja
2.4 Eine verstärkte Umwelt- und Klimabildung soll das Bewusstsein für eine nachhaltige Lebensweise in der Bevölkerung fördern	<input type="checkbox"/> ja
3.1 Digitale Kompetenzen in Verwaltung und Bevölkerung steigern	<input type="checkbox"/> ja
3.2 Soziale (Infra)Strukturen / Angebote an demografische Veränderungsprozesse anpassen	<input type="checkbox"/> ja
3.3 Das Ehrenamt und die Vereinslandschaft in der W.i.N.-Region stärken	<input type="checkbox"/> ja
3.4 Benachteiligte Menschen stärker integrieren (z. B. Menschen mit Migrationshintergrund oder Beeinträchtigungen)	<input type="checkbox"/> ja
4.1 KMU bei der Umstellung auf eine nachhaltige Wirtschaftsweise und bei der Fachkräftesicherung unterstützen	<input type="checkbox"/> ja
4.2 Den ländlichen und möglichst naturnahen Tourismus in der Region fördern	<input type="checkbox"/> ja
4.3 Regionale Produkte und Wertschöpfungsketten in der Region etablieren und ausbauen	<input type="checkbox"/> ja



Von der W.i.N.-Region auszufüllen!

Formale Basiskriterien: Alle Kriterien müssen erfüllt sein

Basiskriterien			Bemerkungen
Der Projektträger ist mit Rechtsform benannt	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	
Das Projekt findet auf dem Gebiet der W.i.N.-Region statt oder wirkt bei Kooperationsprojekten auch in die Region	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	
Eine ausführliche Projektbeschreibung beleuchtet den Hintergrund, die Durchführung sowie den Nutzen / das Ziel des Projektes	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	
Es ist klar beschrieben, was gefördert werden soll (Fördertatbestände)	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	
Mind. ein Handlungsfeldziel wird bedient	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	
Ein detaillierter Kosten- und Finanzierungsplan ist vorhanden und plausibel	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	
Eine Bestätigung des Projektträgers über Eigenmittel liegt vor	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	
Ein voraussichtlicher Umsetzungszeitplan ist beschrieben	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	
Die Folgekosten / der Pflegeaufwand sind gedeckt / geregelt, bzw. es gibt keine Folgekosten	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	
Eigentumsverhältnisse bzw. Nutzungsrechte erlauben die Projektumsetzung	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	
Das Projekt benachteiligt kein soziales Geschlecht (Gendergerechtigkeit)	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	
Die Wettbewerbssituation wird erläutert (falls notwendig)	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	
Der Förderantrag erfüllt alle Basiskriterien und soll bewertet werden	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	
<i>Eine Überarbeitung wird empfohlen, dann erneute Prüfung</i>	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	

Qualitative Bewertung des Projektes: möglichst viele Kriterien sollen erfüllt sein

Qualitätskriterien	Mögliche Punkte	Erreichte Punkte
1. Beitrag zu den Handlungsfeldzielen		
i. Das Projekt trägt zur Erreichung mehrerer Ziele innerhalb eines Handlungsfeldes bei	1	
ii. Das Projekt trägt zur Erreichung von Zielen in unterschiedlichen Handlungsfeldern bei	2	
2. Innovationsgehalt		
i. Das Projekt ist für die Region neu	1	
ii. Das Projekt ist auch neu in ganz Niedersachsen	2	



Von der W.i.N.-Region auszufüllen!

3. Regionale Projekte – Das Projekt wird in mehreren Kommunen umgesetzt und hat eine regionale Wirkung		
i. Mehr als eine Kommune ist am Projekt beteiligt	1	
ii. Das Projekt hat eine positive Wirkung auf die gesamte Region	2	
4. Dauer der Projektwirkung		
i. Das Projekt ist zeitlich begrenzt, wirkt aber über den Projektzeitraum hinaus	1	
ii. Das Projekt wird dauerhaft auch nach dem Förderzeitraum fortgeführt und eine entsprechende Planung liegt vor	2	
5. Ökologische Nachhaltigkeit		
i. Das Projekt leistet einen Beitrag zum Klima- oder Naturschutz	2	
ii. Das Projekt reduziert zudem die Flächeninanspruchnahme	4	
6. Chancengleichheit, Nicht-Diskriminierung und Inklusion		
i. Das Projekt stärkt die Chancengleichheit / Nicht-Diskriminierung	1	
ii. Das Projekt leistet zudem einen besonderen Beitrag zur Inklusion und Teilhabe von benachteiligten Gruppen / Zugezogenen / religiöse, kulturelle Gruppen / Gender Mainstreaming	2	
7. Impulswirkung für weitere Aktivitäten		
i. Folgeaktivitäten sind wahrscheinlich	1	
ii. Folgeaktivitäten sind bereits geplant oder sehr wahrscheinlich	2	
8. Vernetzung innerhalb der Region		
i. Am Projekt ist neben dem Projektträger ein weiterer Kooperationspartner beteiligt	1	
ii. Am Projekt sind neben dem Projektträger zwei oder mehr Kooperationspartner beteiligt	2	
9. Zugänglichkeit / Nutzbarkeit		
i. Das Vorhaben wird mehrfach jährlich der Öffentlichkeit zugänglich gemacht (z. B. im Rahmen vom Tag der Gärten)	1	
ii. Das Vorhaben ist regelmäßig/dauerhaft öffentlich zugänglich/nutzbar	2	
10. Beteiligung der Bevölkerung (Bottom Up)		
i. An der Projektumsetzung wirken Bürger*innen mit	1	
ii. Die Mitwirkung von Bürger*innen ist zentraler Bestandteil	2	
11. Digitalisierung und Datennutzung		
i. Das Vorhaben trägt zur Digitalisierung in der Region bei	1	
ii. Das Vorhaben findet zudem digital statt oder fördert die digitalen Kompetenzen der Bevölkerung	2	
12. Niedersächsisches Leitbild „Gute Arbeit“		
i. Das Vorhaben leistet einen konkreten Beitrag für „Gute Arbeit“	1	
ii. Das Vorhaben leistet mehrere Beiträge für „Gute Arbeit“	2	
Erreichte Punktzahl: (es müssen mindestens 10 Punkte erreicht werden, davon mind. 1 Punkt durch die fett markierten Kriterien)	—	
Eine Antragstellung wird von der LAG befürwortet	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein